

AVM

Home Automation

HTTP Interface

05.01.16

AVM

Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
1.0	22.04.2013	Erstes Release
1.01	26.04.2013	Beispiel-URL hinzugefügt
1.02	12.06.2013	switchcmd getswitchlist hinzugefügt
1.03	30.07.2013	Leerzeichen in AIN entfernt, ain Parameter kann AIN oder MAC sein
1.04	19.11.2013	switchcmd setswitchtoggle hinzugefügt
1.05	16.12.2013	Hinweis zur FRITZ!OS Version
1.06	4.7.2014	Switchcmd getdevicelistinfos hinzugefügt
1.07	16.9.2014	Switchcmd gettemperature hinzugefügt
1.08	3.6.2015	Hkr-Solltemperatur setzen und auslesen
1.09	5.1.2016	Ab Firmware 6.50 sid-Parameter(SessionID) immer benötigt, Session-ID Referenz korrigiert



1 Einführung

Für einfache Schaltvorgänge bietet die Home Automation Komponente der FRITZ!Box eine HTTP Schnittstelle an. Über diese können Zustandsabfragen und Schaltvorgänge von einzelnen Aktoren durchgeführt werden.

Voraussetzung für die Nutzung der HTTP Schnittstelle ist eine FRITZ!Box mit Smart Home Unterstützung. Für die Schnittstellenversion 1.08 wird FRITZ!OS ab Version 6.35 benötigt.

1.1 HTTP Methode und Session-ID

Die Kommandos werden über einen HTTP GET Request an die URL

```
https://fritz.box/webservices/homeautoswitch.lua?ain=<ain>&switchcmd=<cmd>&sid=<sid>
```

abgesetzt. Dem Request sind dazu folgende Parameter URL-encoded zu übergeben:

Parameter	Bedeutung
ain	Identifikation des Aktors, z. B. "012340000123" oder MAC Adresse für Netzwerkgeräte
switchcmd	Auszuführendes Kommando, s. Tabelle 2: Kommandos
param	Für einige switchcmd zusätzlich benötigter Parameter, s. Tabelle 2: Kommandos
sid	Session-ID, ab FRITZ!OS 6.50 wird der sid-Parameter immer benötigt, Spezifikation in [1], (ab FRITZ!OS 6.50 wird bei der Einrichtung ein FRITZ!Box-Passwort erzwungen)

Tabelle 1: GET Parameter

Die HTTP Response enthält den zum Kommando zugehörigen Status als Text. Der Content-Type ist "text/plain; charset=utf-8".

Ausnahme bei getdevicelistinfos: Die HTTP Response enthält die Device-Liste als XML. Der Content-Type ist "text/xml; charset=utf-8".

Beispiel zum Einschalten des Aktors mit der AIN "012340000123" und Session-ID "9c977765016899f8":

```
https://fritz.box/webservices/homeautoswitch.lua?  
ain=012340000123&switchcmd=setswitchon&sid=9c977765016899f8
```

1.2 Kommandos und Rückgabewerte

Folgende Kommandos sind definiert:

Kommando	Aktion	Antwort
getswitchlist	Liefert die kommaseparierte AIN/MAC Liste aller bekannten Steckdosen	kommaseparierte AIN/MAC-Liste, leer wenn keine Steckdose bekannt
setswitchon	Schaltet Steckdose ein	"1"
setswitchoff	Schaltet Steckdose aus	"0"
setswitchtoggle	Toggeln der Steckdose ein/aus	"0" oder "1" (Steckdose aus oder an)
getswitchstate	Ermittelt Schaltzustand der Steckdose	"0" oder "1" (Steckdose aus oder an), "inval" wenn unbekannt
getswitchpresent	Ermittelt Verbindungsstatus des Aktors	"0" oder "1" für Gerät nicht verbunden bzw. verbunden. Bei Verbindungsverlust wechselt der Zustand erst mit einigen Minuten Verzögerung zu "0".
getswitchpower	Ermittelt aktuell über die Steckdose entnommene Leistung	Leistung in mW, "inval" wenn unbekannt
getswitchenergy	Liefert die über die Steckdose entnommene Energiemenge seit Erstinbetriebnahme oder Zurücksetzen der Energiestatistik	Energie in Wh, "inval" wenn unbekannt
getswitchname	Liefert Bezeichner des Aktors	Name
getdevicelistinfos	Liefert die grundlegenden Informationen aller SmartHome-Geräte	XML-Format mit grundlegenden und funktionsspezifischen Informationen
gettemperature	Letzte Temperaturinformation des Aktors	Temperatur-Wert in 0,1 °C, negative und positive Werte möglich Bsp. „200“ bedeutet 20°C
gethkrtsoll	Für HKR aktuell eingestellte Solltemperatur	Temperatur-Wert in 0,5 °C, Wertebereich: 16 - 56 8 bis 28°C, 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C 254 = ON , 253 = OFF
gethkrkomfort	Für HKR-Zeitschaltung eingestellte Komforttemperatur	Temperatur-Wert in 0,5 °C, Wertebereich: 16 - 56 8 bis 28°C, 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C 254 = ON , 253 = OFF
gethkrabsenk	Für HKR-Zeitschaltung eingestellte Spartemperatur	Temperatur-Wert in 0,5 °C, Wertebereich: 16 - 56 8 bis 28°C, 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C 254 = ON , 253 = OFF
sethkrtsoll	HKR Solltemperatur einstellen. Mit dem „param“ Get-Parameter wird die Solltemperatur übergeben. Temperatur-Wert in 0,5 °C, Wertebereich: 16 - 56 8 bis 28°C, 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C 254 = ON , 253 = OFF	

Tabelle 2: Kommandos

1.2.1 XML-Format von getdevicelistinfos Kommando

XML-Root-Knoten ist <devicelist> mit version-Attribut. Aktuelle Version ist 1.

Je bekanntem Gerät folgen <device> bzw. <group> Knoten. Im Aufbau sind bei <device> und <group> identisch, nur das <group> noch den <groupinfo> Knoten enthält.

Attribute von <device/group>:

- identifier: AIN, MAC-Adresse, eindeutige ID
- id: interne Geräteid
- fwversion: Firmwareversion des Gerätes



- manufacturer: "AVM"
- productname: Produktname des Gerätes, leer bei unbekanntem/undefiniertem Gerät
- functionbitmask: Bitmaske der Geräte-Funktionsklassen
 - Bit 6: Comet DECT, Heizkostenregler
 - Bit 7: Energie Messgerät
 - Bit 8: Temperatursensor
 - Bit 9: Schaltsteckdose
 - Bit 10: AVM DECT Repeater

Unterknoten von <device>/<group>

<present>0/1 - Gerät verbunden nein/ja

<name>Gerätename

Es folgenden Knoten für die verschiedenen Funktionsgruppen der Geräte (siehe functionbitmask). Nur grundsätzlich unterstützte Funktionsgruppen werden übermittelt.

Bspw. gibt es die <temperature>-Funktionsgruppe nur bei Geräten mit Temperatursensor.

Schaltsteckdose

<switch>

<state>0/1 - Schaltzustand aus/an (leer bei unbekannt oder Fehler)

<mode>"auto" oder "manuell" -> automatische Zeitschaltung oder manuell schalten (leer bei unbekannt oder Fehler)

<lock>0/1 - Schaltsperre ein nein/ja(leer bei unbekannt oder Fehler)

Energie Messgerät

<powermeter>

<power>Wert in 0,01 W (aktuelle Leistung, wird etwa alle 2 Minuten aktualisiert)

<energy>Wert in 1.0 Wh (absoluter Verbrauch seit Inbetriebnahme)

Temperatursensor

<temperature>

<celsius>Wert in 0,1 °C, negative und positive Werte möglich

<offset>Wert in 0,1 °C, negative und positive Werte möglich

Comet DECT Heizkostenregler

<hkr>

<tist>Isttemperatur in 0,5 °C, Wertebereich: 0x10 - 0x38

16 - 56 (8 bis 28°C), 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C, 254 = ON , 253 = OFF

<tsoll>Solltemperatur in 0,5 °C, Wertebereich: 0x10 - 0x38

16 - 56 (8 bis 28°C), 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C, 254 = ON , 253 = OFF

<komfort>Komforttemperatur in 0,5 °C, Wertebereich: 0x10 - 0x38

16 - 56 (8 bis 28°C), 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C, 254 = ON , 253 = OFF

<absenk>Absenkttemperatur in 0,5 °C, Wertebereich: 0x10 - 0x38

16 - 56 (8 bis 28°C), 16 <= 8°C, 17 = 8,5°C..... 56 >= 28°C, 254 = ON , 253 = OFF

bei Gruppe

<groupinfo>

<masterdeviceid>interne id des Master/Chef-Schalters, 0 bei "keiner gesetzt"

<members>interne ids der Gruppenmitglieder, kommasepariert

Hinweis: bei Fehlern oder unbekanntenen Werten sind die betreffenden Elemente leer. Beispiel für unbekanntene Temperatur: <celsius></celsius>

Beispiel für XML-Antwort

```
<devicelist version="1">
  <device identifier="08761 0000434" id="17" functionbitmask="896" fwversion="03.33"
  manufacturer="AVM" productname="FRITZ!DECT 200">
    <present>1</present>
    <name>Steckdose</name>
    <switch><state>1</state><mode>auto</mode><lock>0</lock></switch>
    <powermeter><power>0</power><energy>707</energy></powermeter>
    <temperature><celsius>285</celsius><offset>0</offset></temperature>
  </device>
  <device identifier="08761 1048079" id="16" functionbitmask="1280" fwversion="03.33"
  manufacturer="AVM" productname="FRITZ!DECT Repeater 100">
    <present>1</present>
    <name>FRITZ!DECT Rep 100 #1</name>
    <temperature><celsius>288</celsius><offset>0</offset></temperature>
  </device>
  <group identifier="65:3A:18-900" id="900" functionbitmask="512" fwversion="1.0"
  manufacturer="AVM" productname="">
    <present>1</present>
    <name>Gruppe</name>
    <switch><state>1</state><mode>auto</mode><lock/></switch>
    <groupinfo><masterdeviceid>0</masterdeviceid><members>17</members></groupinfo>
  </group>
</devicelist>
```

1.3 Fehlercodes

Folgende HTTP Statuscodes werden verwendet:

Statuscode	Erläuterung
200 OK	Kommando wurde ausgeführt. Antwort entsprechend Tabelle 2: Kommandos, oder "inval", wenn kein Wert ermittelt werden konnte
400 Bad Request	HTTP Request fehlerhaft
403 Forbidden	Session-ID ungültig oder Benutzer nicht autorisiert
500 Internal Server Error	Interner Fehler

Tabelle 3: Fehlercodes

Externe Referenzen

- [1] Session-IDs im FRITZ!Box Webinterface, http://avm.de/fileadmin/user_upload/Global/Service/Schnittstellen/AVM_Technical_Note_-_Session_ID.pdf

